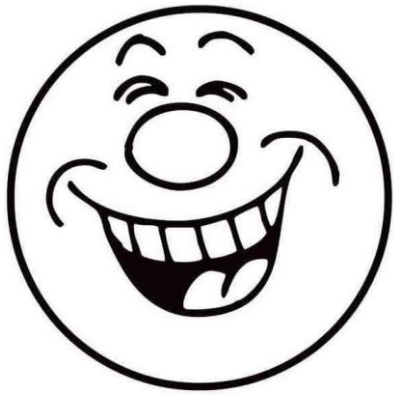




Lach mal wieder!

Großer Ausverkauf - 8.00 früh: eine riesige Warteschlange vor dem Laden, ein kleiner Mann dringt zum Anfang der Schlange vor und wird unter lautem Geschrei wieder zurückgedrängt; zweiter Versuch: Er bekommt einen Schlag ins Gesicht und landet am Ende der Schlange: Er gibt nicht auf und sagt zu der Person am Ende: „Jetzt reicht's! Wenn die mich noch einmal schlagen, mache ich nicht auf!“

Was macht eine Hexe gerne im Winter? Sie fliegt auf einem Schneebesen.

„Lisa, zähl mir einige Streichinstrumente auf“, sagt der Lehrer im Musikunterricht. Etwas großzügig meint Lisa: „Das Cello, die Geige, die Bratsche, die Violine, die Stehgeige, der Pinsel und der Radiergummi.“

Treffen sich zwei Klempner. Meint der eine: „Gestern habe ich 55 Meter Rohr verlegt!“ Daraufhin der andere: „Ach, die finden wir schon wieder!“

Ein Glaser reparierte 37 Fensterscheiben, bis er bemerkte, dass er einen Sprung in der Brille hatte.

Ein Pfarrer will seine künftige Pfarrei besichtigen. Am Bahnhof fragt er den jungen Kai nach dem Weg zur Kirche. Kai gibt ihm freundlich Auskunft. Nachher meint der Pfarrer: „Du hast mir den Weg zur Kirche gezeigt. Bald fängt die Schule an, dann zeige ich dir den Weg zum Himmel.“ Aber da hat Kai seine Zweifel: „Wie können Sie den Weg zum Himmel wissen, wenn Sie nicht einmal den Weg zur Kirche wissen?“

„Fabian, du hast schon wieder keine Rechenaufgabe richtig! Hast du denn Keinen Bruder, der dir helfen kann?“ – „Nein, Frau Müller, aber nächsten Monat bekomme ich einen!“

Im Biologieunterricht fragt der Lehrer: „Lisa, weißt du, wie lange Krokodile leben?“ – „Vermutlich genauso wie kurze“, antwortet Lisa.

Sitzt ein Gast in einem Restaurant und gibt seine Bestellung auf: „Herr Ober, ich möchte eine kalte Rindersuppe haben, ein hartes Steak, einen welken Salat und ein Bier ohne Kohlensäure“. „Der Ober wundert sich: „Ich weiß nicht, ob die Küche das so machen kann. „Entgegnet der Gast: „Aber wieso, gestern konnte sie es!“

Der alte Sepp geht trübsinnig über einen Müllplatz. Er findet einen Spiegel und sieht hinein. Dann knurrt er: „Das Bild hätte ich auch weggeworfen!“

Im Briefkasten liegt eine Urlaubspostkarte. „Gute Nachrichten von Müllers aus Las Palmas! Es regnet in Strömen. Das bedeutet zweihundert Urlaubsbilder, die wir nicht ansehen müssen!“

Otto kommt von einer Bergtour zurück und erzählt seiner Frau: „Und stell dir vor, in 2000 Meter packte mich plötzlich der Höhenrausch!“ „Was du nicht sagst, Otto! Sag bloß, da oben gibt's auch eine Kneipe...“

„Wohin fahren Sie denn im Urlaub, Herr Bunz?“ „Nach Sicht.“ „Wo liegt denn das?“ „Ich weiß nicht! In der Zeitung heißt es immer: Schönes Wetter in Sicht!“

Ludwig erklärt in einer Geburtstagsrunde seine Trinkgewohnheiten. „Wenn ich durstig bin, trinke ich Bier. Wenn ich lustig sein will, trinke ich Wein oder Sekt, und wenn mir nicht wohl ist, trinke ich Schnaps.“ – „Und was ist mit Sprudel?“ – „So krank war ich noch nie!“

Was meinst du, wie viele Kilometer es noch bis zur Grotte sind?“ „Dreieinhalb“ „Das hast du vor einer Stunde auch schon gesagt!“ „Na, glaubst du, ich ändere meine Meinung?“

„Bevor wir in Urlaub fahren, ist meine Frau immer wie ein Krimi.“ „Wieso Krimi?“ „Na ja, packend bis zum Schluss!“

Otto ist furchtbar schüchtern. Als er in einem Hotel einen Aufzug besteigt, fragt ihn der Liftboy: „Welches Stockwerk?“ Flüstert Otto: „Vierter Stock, falls es kein Umweg ist!“

„Liebling, in diesem Jahr können wir unseren Urlaub doch auf den Bahamas machen!“ Er erwidert: „Tut mir leid, Schatz. Wir müssen an unsere Schulden denken!“ „Aber das können wir doch auf den Bahamas!“